

Monatsbericht September 2008



zur

GSC Portfolio AG

NAV/Aktie: 7,48 Euro (Stand: 30.09.2008)

Portfoliostruktur:	10,9%	Schaltbau-Genussschein	3,6%	Sixt AG Vz
	10,4%	DBV-Winterthur	3,4%	Westag & Getalit AG Vz
	6,4%	DNICK Holding PLC	3,3%	Vitro Laser Technologies AG
	6,1%	Schaltbau AG	3,3%	Fuchs Petrolub AG Vz
	4,9%	GESCO AG	3,1%	WMF AG Vz
	4,9%	ComputerLinks AG	3,1%	Advanced Inflight Alliance AG
	4,3%	PC-Ware AG	2,9%	Dr. Höhle
	4,2%	Leoni AG	2,8%	SCA Hygiene AG

Liquiditätsquote: -6,7%

Akt. Entwicklung: Mit einem Minus von 14,1% erlebte unser Depot im September ein regelrechtes Blutbad. Dass wir damit immer noch besser lagen als SDAX (-17,5%) und MDAX (-19,9%), kann da kaum trösten. Speziell Nebenwerte wurden in den letzten Wochen regelrecht geschlachtet, wie der Blick auf die „nur“ 9,2% Verlust im DAX zeigt. Die Zahl unserer Depotpositionen blieb mit 29 unverändert. Gekauft und in den Squeeze-Out eingereicht haben wir innerhalb des Monats eine Position in HVB. Die Investitionsquote liegt stichtagsbezogen bei 106,7%, da wir zur Erhöhung unseres Einreichvolumens in den BuG-Vertrag aktuell die vorhandene Kreditlinie zum Aufstocken bei DBV nutzen.

Einziger großer Gewinner im September ist ComputerLinks, die nach der Ankündigung eines BuG-Vertrages durch Barclays weiter zulegten. Ein Mini-Plus verzeichnete DBV, stabil hielt sich SCA Hygiene. Trotz außerbörslichem Kaufinteresse zu erhöhten Kursen (noch) keine Erhöhung des Wertansatzes im NAV vorgenommen haben wir bei Vitro, die wir weiterhin zum Einstandspreis bewerten.

Die Verliererseite wird angeführt von TA nach einer Halbierung der Gewinnprognose, gefolgt von Leoni, GESCO und DESIGN Bau. Negative Nachrichten gab es hier durchweg nicht. Weitere größere Verluste hinnehmen mussten wir bei MPC, Lloyd, Fuchs und GWB. Auch hier gab es keinerlei unternehmensspezifische Negativ-News, wobei die beiden Spezialisten für geschlossene Fonds offenkundig in Sippenhaft mit der gesamten Finanzbranche genommen wurden.

Nachdem die Bewertungen selbst äußerst solider Nebenwerte zwischenzeitlich auf absurd niedrigem Niveau angekommen sind, das auch massive und derzeit nicht einmal ansatzweise erkennbare Gewinneinbrüche bereits vorweg nimmt, halten wir die jüngste Entwicklung für eine klare Übertreibung. Wir bleiben daher weiterhin voll investiert.

Allgemeine Angaben

Profil: Die GSC Portfolio AG investiert in ausgewählte Nebenwerte aus dem deutschsprachigen Raum, wobei der Fokus auf soliden Rendite-, Wachstums- und Value-Unternehmen liegt, ergänzt um Sondersituationen und Abfindungsspekulationen.

Kostenstruktur: Es besteht ein Beratungsvertrag mit der GSC Info und Beteiligungen AG, der eine fixe Vergütung von monatlich 0,1% zzgl. MWST sowie eine 10-prozentige Erfolgsbeteiligung vorsieht. Über diesen Vertrag sind sämtliche anfallenden Aufwendungen für Mitarbeiter, Research, Geschäftsräume und Büromaterial abgedeckt.

Aktienzahl: 230.000 Stückaktien

WKN / ISIN: A0TGJT / DE000A0TGJT6

Börsenplätze: Frankfurt (Hauptbörse), Berlin, Xetra

Vorstand: Thomas Mariotti
Alexander Langhorst

Aufsichtsrat: Hans Rudi Kufner (Vorsitzender)
Matthias Schrade (Stellvertr.)
Sebastian Paschold

Kontaktdaten: GSC Portfolio AG
Immermannstr. 35
40210 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 17 93 74 – 0
Fax: 0211 / 17 93 74 – 44
Email: info@gsc-portfolio.de
Internet: www.gsc-portfolio.de